

Schulverwaltungs- und Sportamt

Sitzungsdrucksache Nr. 302/2008
-öffentliche Sitzung-**B e s c h l u s s v o r l a g e****TOP: Stadion Nattenberg
hier: Steh-Tribüne****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Sportausschuss

Termine:

20.11.2008

Beschlussvorschlag:

1. Die Steh-Tribüne Stadion Nattenberg wird zurückgebaut und begrünt.
2. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 140.000 € werden in den Haushalt 2009 eingestellt.

Begründung:

Seit Jahren weist die Verwaltung auf den Zustand der Steh-Tribünen im Stadion Nattenberg hin. U.a. durch Witterungseinflüsse verschlechtert sich die Situation von Jahr zu Jahr.

Mittlerweile entsprechen die Stufen nach der Beurteilung zweier Fachingenieurbüros in ihrer Gesamtheit nicht mehr den Sicherheitsanforderungen und müssen praktisch bei Veranstaltungen gesperrt werden.

Bereits in der Sitzung des Sportausschusses am 01.02.2000 schlug die Verwaltung vor, die damals besonders betroffenen Kurvenbereiche zurückzubauen und zu begrünen. Dieser Vorschlag wurde aus verschiedenen Gründen nicht weiter verfolgt.

Nunmehr ist nochmals zu erörtern, welche Lösung für die Steh-Tribüne gefunden werden soll. Dazu ist folgendes darzustellen:

- Es muss eindeutig festgestellt werden, dass die derzeitige Zuschauerkapazität (2.234 Haupt-Tribüne, 17.766 Steh-Tribüne, zusammen 20.000) in der mittel- bis langfristigen Perspektive stark überdimensioniert ist. Auch bei Großveranstaltungen, z.B. Freundschaftsspielen von Bundesligamannschaften, überregionalen Leichtathletik-Meisterschaften, wird eine Zuschauerzahl von 10.000 kaum zu erreichen sein.
- Die Erneuerung der gesamten Steh-Tribüne mit Fertig-Stahl (oder Beton) Elementen verursacht voraussichtliche Kosten in Millionenhöhe. Nach Auffassung der Verwaltung ist dieses Invest nicht zu rechtfertigen.
- Im Rahmen der Baumaßnahme „Kunstrasen Nattenberg-Nebenplatz“, die in 2009 durchgeführt werden soll, muss der derzeitige Naturrasen einschließlich Unterbau ausgebaut und entsorgt werden. In diesem Zusammenhang könnte es wirtschaftlich sein, diesen Aushub zum Rückbau der Steh-Tribüne Hauptplatz zu nutzen. Das würde bedeuten, die Steh-Stufen in den beiden Kurven und auf der Gegengerade auszubauen, das Gefälle auf der dann entstehenden Böschung abzuflachen, aufzufüllen und anschließend durch Rasen und/oder Bodendecker zu begrünen. Diese Maßnahme würde Kosten von rd. 140.000 € verursachen. Ein Deckungsvorschlag für einen Teilbetrag kann in der Sitzung vorgestellt werden.

Der Rückbau der Steh-Tribüne bedeutet sicherlich einen gewichtigen Eingriff in die Substanz des Stadions. Aber angesichts der derzeitigen Kosten-Nutzen-Situation ist der jetzige Zustand nicht zu halten.

Die neu entstehenden Grünflächen können auch im Bedarfsfall als Steh- bzw. Sitzflächen genutzt werden. Der oberhalb der Grünflächen umlaufende Weg dient ebenfalls als Stehplatzfläche.

Lüdenscheid, den .11.2008

In Vertretung:

Dr. Schröder
Erster Beigeordneter